

# Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 46. Jahrgang · November 2016

## Besinnliche Adventszeit



### Inhalt

- › Termine und Berichte der Velberter Bürgervereine
- › Termine für Velbert
- › 42. Weihnachtsmarkt in Velbert
- › Adventskonzert: „Crossover aus acht Jahrhunderten“
- › Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert
- › Velberts gute Stube – Best Western Parkhotel
- › Verbrauchertipp: Bei Produktmacken nach dem Kauf richtig reklamieren

## ***DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH***

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

### ***Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg***

#### ***Mitten im Grünen***

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

### ***Residenz Rheinischer Hof***

#### ***Leben im Herzen von Velbert***

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

### ***DRK-Seniorentreff***

#### ***Treffpunkt für den interessierten Velberter***

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert  
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: [seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de](mailto:seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de)**



# „WIR FÜR VELBERT.“

Info-Telefon: 02051 988 0

Wir sind Ihr Partner für eine zuverlässige Energie- und Wasserversorgung in Velbert.

Mein Freund fürs Leben.

***Stadtwerke Velbert***

## Liebe Velberterinnen und Velberter,

*Ob man es glaubt oder nicht, am 27. diesen Monats ist bereits der 1. Advent.*

*Da müssen wir uns wieder Gedanken machen, wie der Adventsschmuck in diesem Jahr aussehen soll. Adventsmärkte und die ersten Weihnachtsmärkte werden uns sicherlich neue Anregungen bringen. Und dann stehen auch schon wieder die Weihnachts-Geschenkeinkäufe an, oder gehören sie zu denjenigen, die schon die erste Geschenke im Schrank horten?*

*Wenn es draußen ungemütlich wird, locken die interessanten Ausstellungen und Veranstaltungen im Warmen, die Velbert zu bieten hat.*

*Ihnen eine erkältungsfreie Zeit.*

**Ihr Team von  
Scheidsteger Medien**

## Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingekauft werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

**Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigenannahme:**  
Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

**Titelfoto:**  
Shutterstock

**Redaktions- und Annahmeschluss:**  
Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

**Gültige Anzeigenpreisliste:** August 2009.

**Verkaufspreis:** Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzz. Versandkosten.

# 42. Weihnachtsmarkt in Velbert vom 27. November bis 18. Dezember

In der Velberter Fußgängerzone vom Platz am Offers bis zur Sparkasse wird es ab Freitag, dem 27. November wieder weihnachtlich. Bürgermeister Dirk Lukrafka wird um 17 Uhr den Weihnachtsmarkt eröffnen, der zum zweiten Mal von Velbertaktiv durchgeführt wird.

Wie im vergangenen Jahr wird es auf dem Platz am Offers wieder eine Bühne mit wechselndem Musik-Programm geben. Namhafte Künstler werden an den Adventswochenenden Publikumsmagnet sein. Hier stehen auch wieder die Wechselbuden, in denen Velberter Vereine, Organisationen und Händler Geschenkartikel und Schlemmereien anbieten. Die bewährte „Scheune“, in der man sich trifft und gemütliche Stunden bei Speis und Trank verbringen kann, wird ebenfalls wieder



auf dem Platz sein. Auf dem Platz am Offers werden Programm und Öffnungszeiten sich auf die Wochenenden jeweils von Freitag bis Sonntag beschränken.

Von Thalia bis zur Sparkasse haben die Weihnachtsbuden an allen Tagen vom 27. November bis 18. Dezember geöffnet. Die beliebten Weihnachts-Geschichtshütten sowie zahlreiche Schlemmer-Hütten werden weihnachtliches Flair in die Fußgängerzone bringen.

**So., 27. November bis  
So. 18. Dezember  
Velberter Fußgängerzone**

## Adventskonzert: „Crossover aus acht Jahrhunderten“

Schon lange ist die Kornblum-Familie in Langenberg bekannt, nicht zuletzt durch ihren Beitrag zum Viertelklang-Festival 2015. Im Adventsprogramm präsentiert Ronald Blum mit seinen beiden Söhnen Andolin und Florin Körner ein breites Programm: Von Weihnachtsliedern aus dem 13. Jahrhundert über Tänze der Renaissance und Folksongs bis zu zeitgenössischen Klangerprovisionen.

Das nimmt die Kornblum-Familie zum Anlass, ihre Instrumente dem Publikum zu präsentieren und die Spielweise zu erläutern. Daher öffnet die Eventkirche bereits eine Stunde vor Konzertbeginn die Türen: Bei Kaffee und Adventsgebäck können die Gäste Harfe, Gamben, Streichsaler, Drehleier und die extrem seltenen mittelalterlichen Tasteninstrumente von nahem erleben. Ein Konzert mit allen Sinnen – auch für Kinder.

**So. 27. November,  
17.00 Uhr  
Eventkirche Langenberg**

**16.00 Uhr Einlass zur  
Instrumentenschau mit  
Adventsgebäck**

# Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert

## „pauken orgeln streichen“

So lautet die Überschrift zum Konzert des Bürgerhausorchesters Collegium musicum Velbert, das am Sonntag, dem 13. November 2016, um 18:00 Uhr im Historischen Bürgerhaus Langenberg stattfindet. Dirigent Claus Tinnes hätte das Programm auch „Streichorchester plus ...“ nennen können, denn bei allen vier Musikstücken gesellt sich ein weiteres Instrument zu den Streichern. Bei den Werken von J. G. Albrechtsberger und O. Respighi ist es die Orgel des Bürgerhauses, die erstmals nach der Renovierung zusammen mit einem Streichorchester zu hören sein wird. Bei der „Serenata notturna“ von W. A. Mozart ist es ebenso die Pauke wie



Wolfgang Stockmeier, Dresden 2012 (Foto Antje Wissemann)

bei der Sinfonie Nr. 2 von W. Stockmeier.

Kurz vor Vollendung seines 84. Lebensjahres starb der Organist, Komponist und Hochschullehrer Wolfgang

Stockmeier Ende letzten Jahres. Er lebte seit vielen Jahren in Langenberg, gab dort zahlreiche Konzerte an der Bürgerhaus-Organ und war oft samstags bei der „Musik zur Marktzeit“ an der

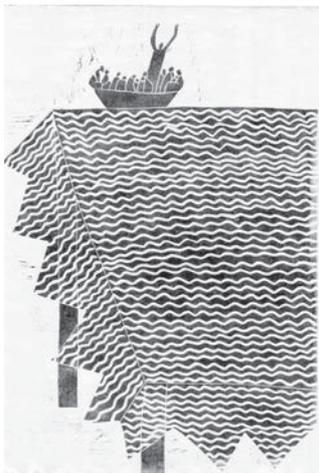
Orgel der Alten Kirche zu hören. Umso verwunderlicher ist es, dass seine Sinfonie Nr. 2 für Pauke und Streicher nun erstmals in Langenberg zu hören ist. Solisten des Konzertabends sind Peter Nowitzki (Orgel) und Stefan Hüge (Pauken).

Eintrittskarten zum Preis von 15,- Euro im Vorverkauf (16,- Euro Abendkasse) sind in Langenberg bei der Buchhandlung Kape, in Neviges bei „Wortwechsel“ sowie in Velbert-Mitte bei der VGM Velbert Marketing und beim ServiceBüro erhältlich. Online-Tickets sind buchbar unter „www.neanderticket.de“.

**So. 13. November  
18.00 Uhr  
Historisches Bürgerhaus  
Langenberg**

## Ausstellung „Lebensform“

„Lebensform“ ist der Titel der Ausstellung, die vom 19. November 2016 bis zum 21. Januar 2017 in der galerie#23 in Velbert-Langenberg zu sehen ist. Die Druckwerkstatt des BBK Bergisch Land, die auch ihr 10jähriges Bestehen ihrer Werkstatt begehen, zeigen einen Auszug ihres Schaffens. Für sie ist das Drucken eine Art Ausdruck von Lebensform mit einem weiten Feld von angewandten Techniken, derer sich die Künstler bei der Gestaltung ihrer Arbeiten bedienen. Sowohl in traditioneller als auch freier, ungebundener und offener Handhabung bis hin zu eigenen Erfindungen in der druckgrafischen Umsetzung entstehen Grafiken im Spektrum von Tradition und Expe-



periment. Die unterschiedlich angeordneten Räume in der Frohnstraße 3 bieten sich gerade dazu an, dieses Spektrum an Vielfalt zu zeigen.

Nach zwei erfolgreichen Kalenderprojekten ist das Thema Lebensform zugleich der

Titel des neuen Grafikkalenders für 2017, in dem die Künstler ihre eigenen Positionen zu diesem Thema definieren. Dieser Kalender wird in der galerie#23 vorgestellt. In einem breiten Spannungsfeld wird die Beziehung zwischen Leben und Form beleuchtet und diskutiert mit dem Anliegen, sich genau diesen Fragen unserer Zeit zu stellen. Das seit einigen Jahren bestehende, erfolgreich durchgeführte Ausstellungskonzept hat auch das Anliegen, die Druckgrafik als ein eigenständiges künstlerisches Ausdrucksmittel mit einer langen historischen Tradition lebendig zu halten und weiter zu entwickeln.

Die Künstler Sarah Doerr, Hassan Hashemi, Ulrike Hagemeyer, Barbara Held,

Carmen Maiswinkel, Petra Mohr, Manfred Feddersen, Doris Anna Oberschachtsiek, Stephan Preuss, Ulla Riedel, Ulla Schenkel, AnneLi Schröder, Tati Strombach-Becher, Boris von Reibnitz, Stephan Werbeck, Teresa Wojciechowska - sind anwesend zur Vernissage am Samstag, 19. November 2016 um 18 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 02052/9258363. Vom 17. Dezember 2016 bis 7. Januar 2017 bleibt die Galerie geschlossen.

**Sa. 19. November bis zum  
Sa. 21. Januar 2017  
galerie#23  
Velbert-Langenberg**

# Ach, ich hab' in meinem Herzen

Domkonzert des Rhythmus-Chors Velbert-Nevigés e.V. am 1. Advent 2016

Der Rhythmus-Chor Velbert-Nevigés e.V., der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das kulturelle Leben der Stadt Velbert zu bereichern, verspricht für den 1. Advent ein besonderes Hörerlebnis; denn das diesjährige 39. Domkonzert in Folge ist das Abschluss-Highlight im Jubiläumsjahr der Hagling-Chöre. Der Rhythmus-Chor Velbert-Nevigés möchte gemeinsam mit dem Rhythmus-Parenten-Chor Nevigés unter der musikalischen Leitung von Manfred Hagling mit den „Sahnestücken“ aus den vergangenen 38 Domkonzerten das Publikum verzaubern. Begleitet werden die Hagling-Chöre am Klavier von Petra Kubernus und Julian Schlipkötter.

Eingeleitet wird das Konzert mit der Jubiläums-Hymne der Hagling-Chöre, näm-

lich dem Welthit „Conquest of Paradise“ von Vangelis. Weiterhin stehen auf dem Programm musikalische Delikatessen wie das „Ave Maria“ von dem meistgelesenen deutschen Romanschriftsteller Karl May, der Ohrwurm „Vater unser“ von Hanne Haller, die zauberhafte Motette „Ave verum“ von Mozart und weitere Schmanckerln. Krönender Höhepunkt ist jedoch der Erfolgstitel von Norbert Schultze „Ach, ich hab' in meinem Herzen“. Dieser Leckerbissen aus der Märchenoper „Schwarzer Peter“ wird aufgeführt vom Chor mit dem Stargast Werner Plath. Der Rhythmus-Chor freut sich, dass er den Tenor Werner Plath, der schon auf allen großen Bühnen der Welt konzertiert hat, für dieses Festkonzert gewinnen konnte.

Das jüngere Publikum wird sich freuen über den unsterblichen Welthit „Heal the world“ von dem „King of Pop“ Michael Jackson. Gospel-Songs mit Pep, Bewegung und Choreografie runden das Programm ab. Viele junge Vokalsolisten werden wieder das Konzert bereichern. Weitere Mitwirkende sind Torsten Haase, Keyboard, Laura Bialas, Querflöte und Julian Schlipkötter, Trompete.

Ein lieber Gast ist auch der Sängerpater und langjährige Nevigés-Wallfahrtsleiter, Pater Hubertus ofm, der die Besucher mit „Gedanken zum Advent“ auf die adventliche Atmosphäre vorbereiten wird.

Eintrittskarten, zugleich Programme zum familienfreundlichen Preis von 6,-- € im Vorverkauf 5,-- € sind bei

den Chormitgliedern und in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: in Nevigés Druckerei Engelhardt, Wilhelmstraße 11; Service-Center Nevigés (Post), Elberfelder Straße 65, TRAGBAR, Elberfelder Straße 25; Restaurant „Zum Parkhaus Seidl“, Bernsaustraße 35; Schreibwaren Reddig, Hohenbruchstraße 8; Schreibwaren Kottarra, Kuhlendahler Straße 3; in Langenberg Buchhandlung Kape, Hauptstraße 58; in Velbert-Mitte Bussemas, Mode Aktuell, Friedrichstraße 194; Reisebüro Drei Null Drei im City-Park, Friedrichstraße 303.

Auf dem Domvorplatz findet auch wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt des Pfarrcäcilienchors Nevigés statt.

**So. 27. November  
14.30 Uhr  
Mariendom Nevigés**

## Velberts gute Stube – Best Western Parkhotel

Das Best Western Parkhotel in Velbert hat sich in den letzten zwei Jahren unter dem neuen Inhaber gemauert. Die Hotelzimmer wurden auf den modernsten Stand gebracht, die Hotel-Lobby lädt zum „Sich Wohlfühlen“ ein. Bei der Realisierung der Modernisierungsarbeiten stand das Gefühl des „Zu Hause Seins“ im Vordergrund wie Geschäftsführer Peter Gebhardt erläutert.

Wir haben besonderen Wert darauf gelegt, dass sich sowohl die Geschäftsleute als auch die Privatgäste willkommen fühlen. Für die Velberter möchten wir die „gute

Stube“ sein, in der man sich mit der Familie mit Freunden trifft, fährt Gebhardt fort. Die Hotelbar ist beispielsweise bis 1 Uhr nachts geöffnet, kann also noch nach einem Veranstaltungsbesuch für einen „Absacker“ aufgesucht werden.

Den Bürgervereinen öffnet sich das Hotel in besonderem Maß. Peter Gebhardt bietet Ihnen an, seine Räumlichkeiten für Vereinstreffen in Anspruch zu nehmen.

Die Neuorientierung des Hotels wurde übrigens auch von der Dachmarke Best Western honoriert, zählt das Velberter Hotel nun mit seinen 4 Ster-



nen zu der Kategorie plus – einem Plus für Velbert.



## Quadratmeter für Kinderherzen

Die Kita Bartelskamp freut sich über eine Spende von 1.616 Euro, die das Projekt „Unsere Meisen und andere Vogelkinder“ unterstützt. Spender sind die **TaptenHALLE** und das **LaminatDEPOT** in Velbert. Die beiden Familienunterneh-

men unterstützen mit ihrer Charity-Aktion nun schon eine zweite Velberter Kita. Von der Spende wird die Kita Bartelskamp einen Nistkasten mit integrierter Kamera sowie einen Laptop anschaffen.

## Laternenzauber

### Kunsthandwerk vom Feinsten!

Aussteller aus NRW und aus weiter entfernten Regionen verteilt präsentieren über verschiedene Ebenen in der heimeligen Vorburg. Weitere Aussteller verteilen sich über den Innenhof, entlang des Weges zum Parkplatz und auf der Wiese.

Modisches Design für Damen, Herren und Kinder sowie die passenden Accessoires dazu sind an vielen Ständen zu finden. - Textiles in allen Variationen: gefilzt, gestrickt, genäht aus Wolle, Seide, Leinen - alles für ein neues Outfit zu Beginn der kalten Jahreszeit.

Ferner werden kostbare kunsthandwerkliche Raritäten aus Leder, Glas, Keramik, Papierarbeiten, Floristik und Holzdesign von verschiedenen Kunsthandwerkern zum Kauf angeboten. Hier findet der ein oder andere sicherlich auch die ersten Geschenke zum Weihnachtsfest oder eine neue Dekoration fürs Heim.

Kulinarische Besonderheiten bietet ein Käsemeister feil, eine reichhaltige Palette französischer Käsesorten ist an seinem Stand zu finden.

Senf, Dips, Essig, Öl und einige hausgemachte Liköre können an dem Stand von Herrn Ahring probiert und erstanden werden, Honig, Honigprodukte, Bienenwachskerzen nebst der Verköstigung eines heißen Mets. Pralinen aus eigener Herstellung, Gebäck, Florentiner und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist wieder bestens gesorgt.

**Sa. 12. November bis  
So 13. November  
Beginn 13:00  
bis 18:00 Uhr  
Vorburg Schloss Hardenberg**

## Chiaroscuro Quartett aus London

Am Freitag den 04. November 2016 um 19:00 ist das Chiaroscuro Quartett zum einzigen Konzert im Rhein/Ruhr Raum - in der Eventkirche in Velbert-Langenberg Donnerstagstraße 15 - zu Gast. Das international besetzte und renommierte Quartett aus London mit: Alina Ibragimova – Violine, Pablo Hernán Benedí – Violine, Emilie Hörnlund – Viola und Claire Thirion – Violoncello gehört zu den interpretatorisch mutigsten Streichquartetten unserer Tage und hebt sich wohltuend und hörbar von der ästhetischen Nivellierung vieler Spitzen-Streichquartette ab.

ter Extreme erscheint zu einer Zeit, in der es dringend nötig ist.“

Auf dem Programm stehen Werke von:

Joseph Haydn  
Streichquartett  
C-dur op. 76/3  
Kaiserquartett

Franz Berwald  
Streichquartett No 3  
Es-Dur

L. v. Beethoven  
Streichquartett  
Es-Dur op 74  
Harfenquartett



Volker Hagedorn schrieb in der ZEIT:

„Ebenjener Wolfgang Amadeus Mozart, der im Andante seines d-Moll Streichquartetts KV 421 zu weit gegangen ist. Absichtlich natürlich und in der Hoffnung, dass es jemand merkt und mit ihm geht. Was dem Chiaroscuro Quartett gelungen ist, vielleicht als erstem[...]So tief dringen die Musiker ein in den Klang des Gewebes, dass aus dem vertrauten oft auch ein fremder Mozart hervortritt, einer, der mehr weiß, als er sagt. Diese CD riskan-

**Fr. 4. November  
19.30 Uhr  
Eventkirche  
Velbert-Langenberg**

# Die Bergischen Salonlöwen

Premiere im Bürgerhaus Langenberg

„Musik auf der Titanic“ Die Bergischen Salonlöwen und der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Velbert

Der Untergang der Titanic, des im Jahre 1912 größten und luxuriösesten Passagierschiffes der Welt, war eine historische Tragödie, die bis in unsere Zeit nachwirkt. Von den 2200 Personen an Bord fanden 1550 den Tod – darunter auch die Mitglieder der Band, die bis

zuletzt heitere Stücke gespielt hatten, um eine Panik an Bord zu vermeiden. Dies führte jedoch auch dazu, dass die Passagiere die Gefahr nicht ernst genug nahmen und sich lange Zeit weigerten, in die Rettungsboote zu steigen.

Man kennt das Repertoire der acht Musiker anhand eines Auswahlheftes, das an die Passagiere der ersten und zweiten Klasse verteilt worden war, um

Musikwünsche erfüllen zu können. Das Programm der Salonlöwen greift diese Stücke auf, während Dr. Horst Degen anhand von Lichtbildern die Umstände der größten Katastrophe der Seefahrt und vor allem das Schicksal der Musiker beleuchtet. Der ungeheure Boom der Kreuzfahrt-Touristik seit einigen Jahren beweist eindrucksvoll, dass die Angst vor Schiffsunglücken die Faszination von Seereisen nicht

beeinträchtigen kann. Um dieses besondere Gefühl, auf einem Schiff die Meere der Welt zu befahren, die Zuhörer spüren zu lassen, trägt der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Velbert zum Programm einige Matrosenlieder bei.

**Premiere  
Fr 18. November,  
19.00 Uhr  
Bürgerhaus Langenberg**

# White Hot & Blue

Rockin' The Blues For You Since 1982

Seit 1982 steht die Band für handgemachten Rhythm 'n' Blues und kraftvollen Bluesrock. Die Gitarrenduelle sind legendär, die Schlagzeug-Beats lassen die Bude wackeln – und der Groove kommt daher wie geschnitten Brot. Schließlich die über allem stehenden rauchigen Vocals, die uns schwer erahnen lassen, dass die „Jungs“ den Blues schon etwas länger haben.

Dies alles vollzog sich nicht etwa im Mississippi-Delta oder in Texas, sondern mitten im Ruhrpott, denn hier – genau genommen: in Gelsenkirchen – wurde die Band seinerzeit von Ulli Tietze gegründet.

Hingabe und Herzblut sind ihre steten Begleiter auf dem Weg zu den Wurzeln dieser zeitlosen Musik: Dem Blues in all seinen Spielarten und Schattierungen.

Mal brachial, laut und ungestüm, dann wiederum

fast zärtlich, betörend und schmeichelnd. Wer White Hot & Blue live erlebt hat, wird dies uneingeschränkt bestätigen können.

Der Elan und das unbändige Feuer aus den Anfangszeiten ihrer Bandgeschichte sind bis heute Teile ihres Markenkerns.

„Jahrzehntelange Erfahrung, gepaart mit enormer Spielfreude, befeuert die Soundmaschine von White Hot & Blue auch im 33. Jahr ihres Bestehens“

Mit Erscheinen ihres neuen Studioalbums The Trip hat die Band ein erneutes Versprechen abgegeben, nämlich sich wieder häufiger auf den Bühnen des Landes sehen zu lassen und die Blues-Szene live und ohne doppelten Boden auf faszinierende Art und Weise zu bereichern.

Wir wünschen „viel Vergnügen“ mit White Hot & Blue auf dem Trip zur Seele des

deutschen Rhythm 'n' Blues – aus einer Zeit, als die Fotos noch schwarz-weiß waren ...

**Sa., 26. November,  
19.30 Uhr  
Alldie – Das kunsthaus  
Velbert-Langenberg**



Die Verbraucherzentrale informiert:

## Bei Produktmacken nach dem Kauf richtig reklamieren

Wenn das Display schwarz bleibt, die Espressomaschine streikt oder der Reißverschluss an der Tasche nach dem Kauf klemmt, sind dies Ärgernisse, die

Kunden nicht hinnehmen müssen. Das müssen sie auch dann nicht, wenn sie im Geschäft bei der Reklamation von mangelhaften Waren ausgebremst werden. „Immer wieder kommt es vor, dass Verkäufer Kunden bei Mängeln direkt an die Hersteller verweisen, obwohl sie in vielen Fällen für die Behebung dieser Macken zuständig sind“, kritisiert die Verbraucherzentrale NRW eine immer wieder festzustellende Praxis im Handel. Damit Kunden ihre Rechte wirkungsvoll durchsetzen können, gibt die Verbraucherzentrale NRW Ratsuchenden folgende Hinweise an die Hand:

**Kaufzeitpunkt:** Innerhalb der ersten zwei Jahre nach dem Kauf beziehungsweise nach Übergabe der bezahlten Ware an den Kunden muss der Verkäufer im Rahmen des gesetzlichen Gewährleistungsrechts für die Mangelfreiheit der Ware einstehen.

**Wichtig zu wissen:** Zeigt sich an der Ware innerhalb der ersten sechs Monate ein Mangel, wird vermutet, dass dieser schon von Anfang an bestand und der Verkäufer somit dafür verantwortlich ist, diesen zu beheben. Danach muss der Käufer nachweisen, dass die Sache bereits beim Kauf defekt oder der Fehler bereits angelegt war.

**Reklamation:** Defekte Ware sollte am besten immer schriftlich reklamiert werden.

In einem Brief oder per E-Mail sind die aufgetretenen Mängel möglichst genau zu beschreiben. Wird im Geschäft mündlich reklamiert, ist es hilfreich, eine Notiz über das Gespräch anzufertigen: Name des Gesprächspartners, Datum, Reklamationsgründe und das Ergebnis des Gesprächs sollten dabei festgehalten werden.

**Fristen:** Bei einer Reklamation innerhalb der Gewährleistungsfrist sollten Kunde und Verkäufer sich immer auf eine Frist verständigen, innerhalb der die Ware entweder repariert oder durch ein neues Produkt ersetzt wird. Ein Zeitraum zwischen einer und zwei Wochen ist hierbei in den meisten Fällen angemessen.

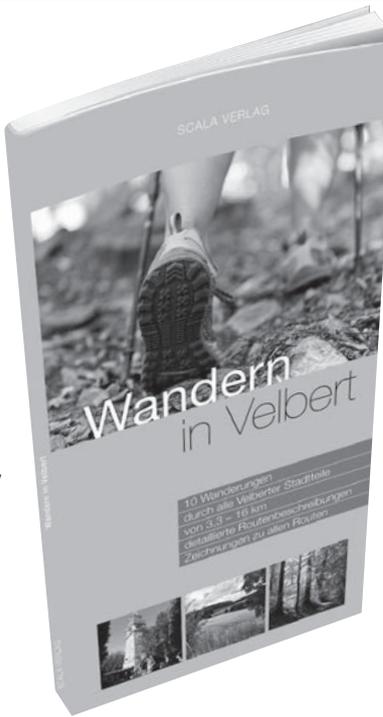
**Kundenrechte:** Reagiert der Verkäufer innerhalb dieser angemessen gesetzten Frist nicht oder scheitern die Reparaturversuche, kann der Kunde weitere Rechte geltend machen. So kann er dann zum Beispiel vom Vertrag zurücktreten oder auch verlangen, dass der Kaufpreis reduziert wird. Bei unerheblichen Mängeln kann der Kunde ebenfalls auf einen herabgesetzten Kaufpreis pochen, nicht aber vom Vertrag zurücktreten.

**Garantie:** Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung übernehmen manche Hersteller oder Händler für ihre Produkte Garantien. Den Umfang dieser freiwilligen Leistungen können sie selbst festlegen. So kann eine Hersteller-Garantie zum Beispiel viele Schadensfälle gänzlich ausschließen. In anderen Fällen ist sie auch ein Plus gegenüber der gesetzlichen Gewährleistung.

Die einzelnen Details können in den jeweiligen Garantiebedingungen nachgelesen werden. Während der zweijährigen Gewährleistungszeit kann der Kunde dann entscheiden, entweder auf die Gewährleistungsrechte des Verkäufers zu pochen oder ein möglicherweise geltendes Garantieverprechen des Herstellers in Anspruch zu nehmen. Der Kunde sollte sich jedoch nicht vorschnell vom Verkäufer mit einem Hinweis auf die Herstellergarantie abwimmeln lassen!

Ausführliche Informationen rund um die Gewährleistungsrechte gibt es unter [www.verbraucherzentrale.nrw/gewaehrleistung](http://www.verbraucherzentrale.nrw/gewaehrleistung). Rechtlichen Rat bei der Durchsetzung von Reklamationsrechten bietet auch die Velberter Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW. Kontakt und Kosten für eine Beratung können online angeklickt werden unter [www.verbraucherzentrale.nrw/beratung-vor-ort](http://www.verbraucherzentrale.nrw/beratung-vor-ort).

**SCALA Verlag**



88 Seiten,  
10,5 x 21 cm,  
10 Wanderungen  
durch alle Velberter  
Stadtteile, von 3,3  
– 16 km, detaillierte  
Routenbeschreibungen,  
Zeichnungen zu allen  
Routen

5,00 Euro

### Wandern in Velbert

Erhältlich im örtlichen Buchhandel und im SCALA Verlag:  
Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel 02051 9851-0  
Weitere Titel finden Sie auf unsere Internetseite:  
[www.scala-regional.de](http://www.scala-regional.de)



### Fr. 04.11.

#### Irmgard Knef „Ein Lied kann eine Krücke sein“

von und mit Ulrich Michael Heissig  
Zum 90sten Geburtstag der „Knefs“  
Vorbürg Schloss Hardenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.00 Uhr

#### „Young Masters“

##### Chiaroscuro Quartett

Eventkirche Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.00 Uhr

#### Sebastian Krämer „Lieder wider besseres Wissen“

Poetry Slam  
Das ALLDIEKUNST-Haus  
Veranstalter: Kunstverein Langenberg e. V.  
19.30 Uhr

### So. 06.11.

#### „Drei Chöre im Einklang – mit Liedern der Welt“

Männer-Chorgemeinschaft Velbert und Gäste  
Friedenskirche Velbert  
Veranstalter: Männer-Chorgemeinschaft Velbert  
16.00 Uhr

### Mo. 07.11.

#### „Operetts“

Ein unfassbares Operettenkonzert, eben Operetts  
Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.00 Uhr

### Mi. 09.11.

#### Irish Folk Festival

Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: Kultur- und VeranstaltungsgmbH Velbert  
20 Uhr

### Fr. 11.11.

#### Uli Masuth „Und jetzt die gute Nachricht“

Alldie-Kunsthau  
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.  
19.30 Uhr

#### Jochen Malmsheimer „Ermpftsch-nuggn trødå!“

Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: KVV  
20.00 Uhr

### Sa. 12.11.

#### Laternenzauber

Vorbürg Schloss Hardenberg  
Veranstalter: Form und Art GmbH  
13 Uhr bis 18 Uhr

### So. 13.11.

#### Laternenzauber

Vorbürg Schloss Hardenberg  
Veranstalter: Form und Art GmbH  
13 Uhr bis 18 Uhr

#### „pauken orgeln streichen“

Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert  
Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
18.00 Uhr

### Mo. 14.11.

#### Yakari und der Riesenvielfraß

Forum Niederberg  
Veranstalter: Karfunkel-Figurentheater  
15.30 Uhr und 17.00 Uhr

### Mi. 16.11.

#### Patricks Trick

Schauspiel von Kristo Šagor  
Theater Kohlenpott, Herne  
Vorbürg Schloss Hardenberg  
Veranstalter: Stadt Velbert  
9.00 und 11.30 Uhr

### Fr. 18.11.

#### Traumzeit, Traumreise ... Klangmeditationen in der Therapeutischen Salzgrotte Velbert

Therapeutische Salzgrotte Velbert  
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert  
18.00 Uhr

#### Alldie legt auf!

Lange(nberge)r Vinylabend  
Alldiekunsthau  
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.  
18.00 Uhr

#### „Musik auf der TITANIC“

Die Bergischen Salonlöwen und der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Velbert  
Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.00 Uhr

### Sa. 19.11.

#### 3te Velberter Stehung

Von-Humboldt-Straße 53  
Veranstalter: KG Urgemütlich 1902 e.V.  
18.00 Uhr

#### Timm Beckmann +

[,pro:c-dur] reloaded - Das Kabarettkonzert  
Alldie - das Kunsthaus in „LA“  
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.  
19.30 Uhr

### So. 20.11.

#### Abgesagt!

„Zwo and a half Men“  
Thomas Quasthoff  
Michael Frowin  
Jochen Kilian, Klavier  
Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.30 Uhr

### Mi. 23.11.

#### Nicole Staudinger: „Schlagfertigkeitsqueen“

Die Lese-Show nur für Frauen!  
Zentralbibliothek Velbert-Mitte  
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert  
19.30 Uhr

### Fr. 25.11.

#### Das ORIGINAL Krimidinner „Der Spuk von Darkwood Castle“

Velbert Langenberg Eventkirche  
Veranstalter: World of Dinner  
19.00 Uhr

#### Lutz Görner

Klavierabend  
Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: KVV  
19.00 Uhr

### Sa. 26.11.

#### Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt

Vorbürg Schloss Hardenberg  
Veranstalter: Marktgilde zu Hardenberg e.V.  
13:00 Uhr bis 21:00 Uhr

#### Lichtermarkt für Jung und Alt im Offenen Bürgerhaus Birth / Losenburg

von-Humboldt-Str. 56, Velbert  
Veranstalter: SKFM Velbert gGmbH  
15 Uhr

#### White Hot & Blue „Rockin' The Blues For You Since 1982“

Das ALLDIEKUNST-Haus  
19.30 Uhr

### So. 27.11.

#### Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt

Vorbürg Schloss Hardenberg  
Veranstalter: Marktgilde zu Hardenberg e.V.  
11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

#### Adventskonzert: „Crossover aus acht Jahrhunderten“

16.00 Uhr Einlass zur Instrumentenschau mit Adventsgebäck  
17.00 Uhr  
Eventkirche Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert

#### Ach, ich hab' in meinem Herzen Domkonzert des Rhythmus-Chors Velbert-Neviges e.V. am 1. Advent 2016

Mariendom Neviges  
14.30 Uhr

### Mo. 28.11.

#### Kulturrucksack Heiligenhaus/Velbert

„Nerd Forever“ mit Manfred Theisen  
Zentralbibliothek Velbert  
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

### Fr. 02.12.

#### „Ein Lichtschein im Advent – Der Kleine Prinz trifft Claude Debussy“

es liest Günter Lamprecht  
es spielt Prof. Christian Elsas, Klavier  
Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.00 Uhr

### Sa. 03.12.

#### Michael Fitz

Liedermaching  
Alldie-Kunsthau  
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.  
19.30 Uhr

#### „Genesis Tribute Show“ mit den „Carpet Crawlers“

Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: Impuls Promotion – Concert Management  
20.00 Uhr

### AUSSTELLUNGEN

**4.000 Jahre hinter Schloss und Riegel: eine Reise durch die Geschichte der Sicherheitstechnik** (Dauerausstellung)  
Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum

**Spaziergang durch Langenberg 29. September bis 3. März 2017**  
Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum

**Kammerflügelspiel 1. Oktober bis 6. November 2016**  
Galerie #23  
Velbert-Langenberg

**Lebensform 19. November bis 21. Januar 2016**  
Galerie #23  
Velbert-Langenberg

**Alles im Fluss Hildegard Schmidt Eröffnung 9. Oktober 2016**  
Hotel Bergische Schweiz  
Velbert-Langenberg

Angaben ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit

**Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.**

Vorsitzender Dirk Lorenz  
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 98 95 73  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

Was es ist schon November? – eine erschreckende Frage und bedauerliche Realität. Die Uhren sind auf Winterzeit umgestellt und abends ist es schon sehr früh dunkel. Das Wetter bietet nicht seine schönsten Seiten, wir müssen uns so langsam auf das Jahresende vorbereiten. Sind die Autoreifen schon gewechselt? Ein plötzlicher Wetterumschwung kann schnell zu morgendlichem Stress führen, wenn der Weg zur Arbeit ansteht. November ist der Monat vieler Gedenktage an diejenigen, die nicht mehr unter uns sind. In Gottesdiensten wird ihrer gedacht, Gräber werden gerichtet und von den Angehörigen besucht.

November, damit ist aber auch St. Martin verbunden. Viele Gänse haben ihr Leben dafür gelassen, damit sie als „Martinsgans“ komplett oder in Teilen auf die Teller erwartungsvoller Mäuler wandern. Das hat sich der Heilige Martin, geboren 316 n. Chr., sicher nicht träumen lassen, wie nachhaltig seine aufopfernde Tat, die Teilung seines Mantels mit dem Bettler, nach so vielen Jahren noch sein würde. Hätten die Gänse nicht so sehr geschnattert, wäre das Volk nicht auf Martin aufmerksam geworden, als er sich im Gänsestall versteckte. Er war lt. der Legende ein sehr bescheidener Mensch und wollte nicht Bischof werden. Aber es waren, wie erwähnt die Gänse, die ihn verraten haben. Daher wird am 11. November oder eigentlich den ganzen November über das traditionelle Martinsgans-Essen durchgeführt.

Aber der 11. November hat noch eine weitere Bedeutung: Der Hoppeditz erwacht. Für die Karnevalisten beginnt die närrische Session. Es gibt unterschiedliche Theorien über die Herkunft des Namens. Eine von diesen führt den Namen auf die Bezeichnung Hippedotz zurück. Dabei stehen die einzelnen Namensbestandteile für Ziege (Hipp) und Murre (Dotz). Als wahrscheinlicher wird allerdings eine andere Variante angesehen. So steht das Wort „hoppe“ im Rheinischen für hüpfen und das Wort „Ditz“ für Knirps bzw. Kind. So kann der Hoppeditz mit „hüpfendes Kind“ übersetzt werden.

Man sieht also, der November bietet neben grauem Wetter noch viel mehr, zum einen die stillen Tage und dann auch die lauten. Gewürzt wird das alles mit der Weihnachtsbeleuchtung in den Städten, mit der umfangreichen Weihnachtsdekoration in den Geschäften, mit nicht zu überhörendem „Kling Glöckchen...“ und mit der Vorfreude auf Weihnachten.

Dieses Resümee auf den November bringt die Verfasserin anstelle eines ARGE-Berichtes, der mangels Thema nicht zustande kam. Die nächste Sitzung ist im November. Wie bekannt, hat Bürgermeister Dirk Lukrafka das traditionelle Rathausgespräch wieder aufleben lassen. **Termin ist Donnerstag, der 3. November 2016, 19.00 Uhr, Saal Velbert im Rathaus.** Zusammen mit dem Verwaltungsvorstand wird er das berichten, was in Velbert ansteht, was sich verändert und Fragen beantworten. Interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Anneliese Klewer

**Nordstädtischer**

Vorsitzender Marc Ratajczak  
 Drosselweg 8, 42551 Velbert  
 Tel.: 02051-9482316, marc.ratajczak@me.com  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL

**Spiel, Spaß und Spannung bei den Senioren**

Beim letzten Treffen der Nordstadtsenioren war eigentlich „Mode Mobil“ mit Herbst- und Wintermode geplant. Denn nach der Frühjahrsmodenschau im März bei uns Seniorenkreis hatten einige Damen vom Teilnehmerkreis angeregt, doch auch die Herbst- und Wintermode vorzustellen. Aber es kam anders: Der Termin von „Mode Mobil“ war doppelt belegt und wir wollten nicht auf einen anderen Wochentag ausweichen.

So haben wir das ursprünglich geplante Thema: „Spielesachmittag“ wieder aufgegriffen. Zur Freude der Teilnehmer, die gerne spielen. Übrigens fiel unser Termin zum Spielen genau mit der Eröffnung der Spielmesse in Essen zusammen, also sehr passend.

So wurde nach dem obligatorischen Kaffeetrinken auf den Tischen Platz gemacht und fleißig „Mensch ärgere dich nicht“, „Rummy Cup“ oder „Kniffel“ gespielt. Allen Teilnehmern hat es viel Spaß gemacht.

Für unseren nächsten Seniorennachmittag am 10. November ist eine Gymnastikstunde mit Karin Laakmann geplant. Jeder Teilnehmer möchte bitte ein langes Tuch oder einen langen Schal mitbringen und bequeme Kleidung anziehen. Wer nicht lange stehen kann oder will, kann die Übungen auch im Sitzen mitmachen.

Dann bis bald.

Burkhard Laakmann

**Möven, Schiffe, Sensationen – Der Bürgerverein ging auf Reise**

Wie jedes Jahr, - wie könnte es anders sein? – ging es wieder auf Reisen mit dem Nordstädter Bürgerverein.

Diesmal fuhren wir ins Ostfriesland – dem einen oder anderen von Blödl Otto her bekannt.

Am 1. Tag stand der Besuch der Meyer-Werft auf dem Plan, wo pünktlich in Papenburg die Führung begann. Das Gelände und die riesigen Hallen sind Faszination, hier werden Schiffe gebaut in siebenter Generation.

Uns wurden Filme mit modernster Technik präsentiert über den Bau von Ozeanriesen, die hier werden produziert.

20 Kreuzfahrtschiffe im Maßstab 1 : 100 wurden von allen Besuchern bewundert. Mit vielen Eindrücken, die wir von Papenburg mitgenommen, sind wir gegen Abend in Leer am Hafen angekommen.

Wir checkten im 4-Sterne-Hotel „Hafenspeicher“ ein, das sollte für zwei Nächte unser Domizil nun sein.

Das Abendessen schmeckte uns allen sehr, und auch den Durst stillten wir hier in Leer. Der Abend gestaltete sich bei guten Gesprächen net bis alle müde verschwanden ins Bett.

Am 2. Tag ging's früh nach Emden und dann mit dem Katamaran kamen wir nach 1 Stunde Fahrzeit auf Borkum an.

Wir waren den ganzen Tag in der Natur und genossen das Hochseeklima pur.

Am letzten Tag fuhren wir an den Hafen mit dem Bus zur historischen Stadtführung in

Bürgerverein e.V.



Leer – ein Muss.  
Im alten Rathaus gibt es manche Kostbarkeiten, u. a. auch Gemälde aus Kaisers Zeiten.

Das letzte Highlight war Bad Zwischenahn, dort kamen wir leider bei Regen an.

Wir stiegen in die Kabine der Weissen Flotte ein und genossen die Meer-Rundfahrt bei Kaffee, Bier und Wein.

Im Anschluss wartete im Kurpark von Zwischenahn ein kleiner Zug, die „Emma-Bahn“.

Die fuhr mit uns rund um das Meer, Autos konnten nur langsam hinterher.

Schließlich bog sie ab in ein großes Gelände in das Gebiet der Baumschulen und deren Bestände.

Die Firma Bruns ist der größte Baum-Lieferant, sie ist in der ganzen Welt bekannt.

Aus der „Emma-Bahn“ raus und rein in den Bus, mit Programm war nun endgültig Schluss.

Dank an die hervorragenden Organisatoren – Monika und Helmut: Ihr seid für diesen Job geboren!

Helmut erzählte im Bus noch lustige Sachen und brachte uns alle so richtig zum Lachen.

Marc äußerte sich zum Abschied in folgender Weise: Das war wirklich eine sehr schöne Reise!

Erika Ohlscher

**Gänseessen**

Am 12. November findet ab 18:00 Uhr wieder unser traditionelles Gänseessen im Brauhaus Alter Bahnhof statt. Eine Voranmeldung ist bei Monika Glittenberg (unter Tel.: 02051-55365 oder unter eMail: mogli-1-@web.de) unbedingt erforderlich.

In diesem Jahr bietet unser lieber Bruno Berthold vorher einen kleinen Marsch an. Wer also ein wenig laufen möchte, kommt um 16:45 Uhr auf den Moltkeplatz. Von dort aus geht es circa eine Stunde auf Schusters Rappen zum Abendessen. Bitte, wenn vorhanden, eine Taschenlampe mitbringen!

**Unsere Monatsversammlung im November**

Der Bürgermeister der Stadt Velbert hat uns zum nächsten Rathausgespräch eingeladen. Es findet am **03. November um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal (Saal Velbert) im Rathaus** statt. Da dieses Gespräch somit genau am Regeltermin unserer Monatsversammlung stattfindet, hat der Vorstand beschlossen, die Monatsversammlung ins Rathaus zu verlegen. Neben der Beantwortung unserer Fragen und der Aufnahme von Anregungen und Kritik wird uns ein Mitarbeiter des Planungsamtes Wissenswertes zum Thema „Stadtentwicklung“ mitteilen.

**Geburtstage**

Folgende Mitglieder feiern im November einen runden Geburtstag:

11.11. Horst Essigke, 85 Jahre

12.11. Jürgen Schumann, 60 Jahre

Zu diesen besonderen Ehrentagen gratuliert der Vorstand ganz herzlich und wünscht den Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen. Allen weiteren Mitgliedern, die im November ebenfalls ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir selbstverständlich auch sehr gerne

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

**MICHAEL OEFFLING** GMBH



Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 84154 + 84179 Fax 02051 / 84959
- Moderne Badgestaltung www.oeffling-sanitaer.de
- Fachverkauf info@oeffling-sanitaer.de

RESTAURANT · HOTEL

**Bürgerstube**

TELEFON (0 20 51) **5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00, So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00



Beerdigungs-Institut  
**VELLEUER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert  
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum**  
**Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar**  
**www.bestattungen-velbert.de**

E & B Glittenberg  
Inh. Jochem Born  
Harkortstraße 12  
42551 Velbert  
Telefon 02051-53200  
Telefax 02051-53339  
Mobil 0171-5353367  
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO**  
**E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation**  
**Überspannungsschutz**  
**Elektrorolläden**

Vorsitzender Wolfgang Otte  
 Sperberstraße 15, 42551 Velbert  
 Tel. (0 20 51) 8 42 34, E-Mail: buv.otte@t-online.de  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE6333450000026321950, BIC: WELADED1VEL

*gut essen  
 gut trinken  
 und dabei lachen  
 was gibt es Schöneres.  
 (H P Wodarz)*

### „Stiftungsfest 109 Jahre BUV im Best Western Park- hotel Velbert“

Am 3.10.2016 am Tag der Deutschen Einheit feierten wir, wie schon im vergangenen Jahr, unser Stiftungsfest im wunderschönen Best Western Plus Parkhotel in der Velberter Unterstadt. Man war gespannt, ob es wieder so ein schönes und harmonisches Fest wie im letzten Jahr wird.

Nur so viel sei schon vorab gesagt: Es war wieder ein sehr schönes gelungenes Fest. Wer neugierig ist oder diesen Tag noch einmal Nachlesen möchte dann bitte weiter lesen.

Die tolle kunstvolle Einladung von unserem Gerd Engstle lud um 14 Uhr in die Hotellobby zum Sekt-empfang. Wer konnte schon so eine Einladung ignorieren? Schon einige Minuten früher füllte sich die Lobby

und pünktlich um 14 Uhr waren 62 festlich gekleidete Mitglieder bereit zum Sekt-empfang. Mit einem Gläschen Sekt oder Saft kam bei den Gästen schnell eine gute Stimmung auf. „Hallo wie geht's?“ „Wie schön, dass ihr auch kommen konntet“. Usw. So setzten jetzt schon rege Gespräche ein. Zumal alles bei dezenter Musik-Begleitung geschah.

Das lockere Tötlern wurde dann einmal kurz aber auch hörensweit unterbrochen. Der Vorsitzende begrüßte die große BUV Mitglieds-schar bedankte sich für das Erscheinen und dankte dem Vorstandsteam für die Planung dieses Stiftungsfestes. Unser Musiker bekam auch den verdienten Dank mit der Bitte den Saal wie im Vorjahr mit Gesang und Polonaise in Stimmung zu bringen. Denn es müssen wieder einige Kalorien verbrannt werden. Dann noch etwas zur Sitzordnung, jeder bekommt einen Sitzplatz zur freien Auswahl. Jetzt aber weiter mit dem Tötlern und uns allen noch einen wunderschönen Tag bei typischen BUV Büttner Wetter. Es kam vom Hotel die Saalfreigabe und alle traten beeindruckt in den von der Sonne durchfluteten

Saal ein. Die wunderschön eingedeckten runden Tische, dekoriert wie im Vorjahr vom Blumenfachgeschäft aus der Unterstadt war schon sehr geschmackvoll. Als alle ihren Platz gefunden hatten kam wieder der Vorsitzende mit einer kurzen Information die mit dem Satz endete: „Das Kuchenbuffet ist eröffnet“. Diesen hörten alle gern und reagierten sofort. Das schon angefangene Tötlern in der Lobby wurde nun lebhafter. Beflügelt auch durch all die vielen leckeren Kuchen, vom Bäcker aus der Unterstadt und dem duftenden Kaffee. Unser Musiker tauschte das Akkordeon gegen ein elektrisches Klavier mit verstecktem Orchester und verwöhnte uns weiter.

Wie schon beim letzten Stiftungsfest zog es einige wieder auf die Sonnenterrasse hinaus. War es der verführerische Duft, der uns aus dem großen Grill entgegen kam oder wollte man sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt, nur einmal kurz die Beine vertreten? So langsam wurden die Plätze wieder eingenommen und nun wurden vom Vorsitzenden auf unterhaltsame Art und Weise die nächsten Programmpunkte bekannt gegeben.

Eine Festtagsrede darf natürlich beim Stiftungsfest nicht fehlen. Der BUV hat das große Glück für diese Aufgabe ein verdientes Mitglied zu haben. In diesem Jahr nahm unser Rolf Büttner erstmals diese Aufgabe als „Ehrenvorsitzender“ war. Ein kurzer Streifzug durch die 109 Jahre BUV, Erinnerungen und Gedenken an Vorsitzende, die alle ehrenamtlich zum

Wohle des Vereins wirkten, heute aber zum Teil nicht mehr unter uns sind. Einige Änderungen die sich in den vielen Jahren in den Bürgervereinen ergaben wurden sehr interessiert aufgenommen und der Vorstand will einmal die „Alten Ordner und Alben“ durchstöbern. Es war sehr gut vorgetragen und ein verdienter Applaus für unseren Ehrenvorsitzenden war der Lohn.

Jetzt stand noch eine weitere Aufgabe für den Ehrenvorsitzenden an. Unter den Teilnehmern befanden sich drei Jubilare, dieses waren: Anneliese Mühlhoff, Ingrid Lomberg und Inge Büttner. Alle blickten auf jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft im BUV zurück. Sie bekamen zu den netten Worten einen Verzehr-gutschein der Bürgerstube und ein herzliches Danke-schön mit Umarmung. Bei der letzten Jubilarin fiel dieser Dank besonders herzlich aus.

Ein weiterer Programmpunkt stand an. „Wir beschenken uns alle“. Mit zwei Stoffbeutel ging man an alle Tische. Im ersten Beutel befanden sich die Namen aller Teilnehmer. Jeder durfte einen Namenszettel ziehen. Im zweiten Beutel befanden sich Rubbellose und auch hier gab es für jeden ein Los. Dann kam das Zeichen und der Saal kam in große Bewegung. Namenszettel lesen und los geht's, Person suchen und mit dem Rubbellos beglücken. Viel unterhaltsame Bewegung im Moment, denn jeder auch der Gesuchte war unterwegs. Nachdem jeder gefunden und beschenkt wurde, ka-





men die Namenszettel für die große Tombola wieder in den Beutel. Unser Musiker wurde wieder als Glücksfee ausgesucht und zog den 3ten, 2ten und den ERSTEN Preis. Hier konnte man sich erfreuen über ein Schoko- und Pralinsortiment und einen Verzehrgutschein der Bürgerstube. Große Freude und Applaus für uns alle, da ja jeder beschenkt wurde. Ein Präsent noch für unsere älteste Teilnehmerin an diesem Abend, Erika Dilfer zählt 92 Jahre, weiterhin alles Gute. Da die Sonne immer noch sommerlich voll die Terrasse bestrahlte gab es bis zum nächsten Programmpunkt 15 Minuten „Freigang“. Hat die Sonne noch so viel Kraft oder ist es der riesige duftende geschlossene Grill? Egal, sehr angenehm hier draußen sich aufzuhalten.



Schon wieder der Ruf des Vorsitzenden: Herein spaziert und bitte wieder Platz nehmen. Es standen unterhaltende Lesungen an. Die erste Geschichte hatte den Titel: „Der schwarze Papagei“ und wurde von Inge Erdmann vortragen. Der Vogel lebte in einem besonderen Haus, in dem „Mann“ für kurze Zeit ein Zimmer beziehen kann. Sehr sprachbegabtes Tier mit Langzeit Gedächtnis. Nach dieser Lesung traute ich mich noch vor dem Essen das mir zugesteckte Gedicht vorzutragen: Der Titel lautete: Lustmord, Spannung im Saal, Hüllen fallen, sie war käuflich, das letzte Ziel erlangen, letzte Hülle, tränen, Ergebnis: Eine Zwiebel wurde geschält.

Jetzt wurde man neugierig, der riesige Grill auf der Terrasse wurde geöffnet und die letzten Vorbereitungen für

das Buffet im Saal wurden getroffen. Ein knusprig gebrilltes Ferkel war eines von vielen Köstlichkeiten. Ein großes Lob an die Küche und an die Bedienung an den Tischen. Es war ein Genuss für das Auge und den Gaumen. Sie haben alle wieder einen „Stern“ verdient. Sehr lecker geschlemmt, ein Gläschen dazu und danach schon war an den Tischen wieder Stimmung. Die Musik traf auch genau den Geschmack aller Gäste. Singen und schunkeln reichte nicht, was war jetzt los. Alle die noch fit waren standen auf und eine riesige Polonaise suchte sich verschiedenste Wege im Hotel. Spaß und Kalorienverbrennung alles wurde geboten.

Gegen 20 Uhr, es waren ja auch schon 6 Stunden vergangen, war für einige die Zeit des Aufbruchs gekommen. Da nahm unser Vorsitzender noch einmal das Mikro um sich bei allen Gästen unserem Musiker und dem Personal im Namen von Vorstand und Festausschuss zu bedanken. Der Applaus war so reichlich, dass dieser gut zu teilen war. Schon spielte die Musik wieder, denn das Fest war noch nicht aus. Noch ein Stündchen, dann bekam die Musik das Zeichen „Feierabend“ und dieser war nach 7 Stunden mit wenigen Pausen auch sehr verdient. Zwei Tischgruppen rückten zum Rückblick und Töttern noch zusammen, ein Gläschen oder zwei dann war es auch für sie vorbei.

Hans Wehking und Wolfgang Otte

### Grüße und Wünsche

Herzliche Glückwünsche und viel Gesundheit für alle, die ihren Geburtstag oder andere freudige Ereignisse feiern.

Mit den Kranken hoffen auch wir auf eine baldige Genesung und ein frohes Wiedersehen im Bürgerverein Unterstadt.

Bürgerverein Unterstadt Velbert  
Vorstand und Festausschuss

## Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz  
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert  
 Telefon (020 51) 218 11, www.bvo-velbert.de  
 Sparkasse HRV, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914

*Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke.*

*Daphne du Maurier, brit. Autorin (1907-1989)*

### 'Politischer Abend mit Peter Beyer'

Der Vorsitzende Klaus Schmitz konnte am 5. Oktober Peter Beyer MdB zu unsere Monatsversammlung begrüßen; 26 Jahre und 2 Tage nach dem Tag der Deutschen Einheit.

Als erstes spricht er über die **politische Situation in**



**Deutschland.** Die zunehmenden Fälle von Gewalt gegen Fremde alarmieren die Bundesregierung; sie sieht den gesellschaftlichen Frieden gefährdet und befürchtet auch wirtschaftliche Nachteile.

Flüchtlinge aus Syrien, Libyen, Afrika und Afghanistan – um nur einige Länder zu nennen – beunruhigen den Bürger. Seitdem die Balkanroute dicht ist, kommen auch weniger Menschen zu uns. Ein Marineverband unter deutscher Führung kreuzt im Mittelmeer, der täglich Menschen aus Seenot rettet. Seit vorigem Jahr hat man die Asylgesetzgebung geändert. Wobei hier einmal klar

gesagt werden muss, das Velbert mit seinen 1.050 aufgenommenen Migranten die Quote mehr als deutlich erfüllt hat.

Der **Digitale Wandel** – nimmt langsam Fahrt auf. Obwohl schon in vielen Kommunen das neue Breitbandkabel verlegt ist, und demnach auch eine schnelle Internetverbindung besteht, gibt es in ländlichen Gebieten Nachholbedarf.

**TTIP:** Freihandelsabkommen mit den USA – Beyer hob die historische Verbundenheit zu den Vereinigten Staaten und deren Rolle bei der deut-

schen Wiedervereinigung hervor, äußerte aber gleichzeitig Verständnis für die Sorgen der Bürger. Vor allem die EU-Kommission habe die Bürger Europas nicht rechtzeitig einbezogen - in dieses wichtige Thema.

Weitere Themen - wie geht es mit der **Rente** weiter, der **Wirtschaftsstandort Deutschland** und **Steuererechtigkeit** wurden natürlich besprochen. Am Ende des knapp 2stündigen Vortrages und der anschließenden Diskussion verabschiedet der Vorsitzende Peter Beyer, bedankt sich für den Einblick in seine politische Arbeit und überreicht ein Gastgeschenk. Klaus weist dar-

auf hin, dass er auch gerne noch zur Zinspolitik der EZB, Wachstum in Deutschland oder ist Europa – Zukunftsfähig - etwas von MdB Peter Beyer gehört hätte – aber die Zeit!!

### Erlebnistag in der Kokerei!

Einen außergewöhnlichen Wandertag erlebten wir am 8. Oktober. Gegen Mittag ging es mit dem Bus und der U-Bahn bis Essen-Stoppenberg. Nach einem 20minütigen Fußweg, erreichten wir die Kokerei Zollverein. Der ehemalige Koker Ackermann erzählte uns bei einer Führung von seiner einsti-

verein zu schwarzem Gold veredelt. Die Produktion mit etwa tausend Beschäftigten lief in drei Schichten an 365 Tagen im Jahr. Die Kohlen wurden gemischt, gemahlen und in insgesamt 304 Öfen unter Luftabschluss bei über tausend Grad etwa 20 Stunden gegart. Der fertige 'Kokskuchen', wie ihn die Koker nannten, wurde aus dem Ofen in einen Waggon geschoben. An der Luft fängt er sofort Feuer und muss deshalb, um nicht zu verbrennen, rasch zum Löschurm. Nach dem Auskühlen wird er in der Sieberei nach Stückgrößen sortiert und



gen Arbeit. Bis zu 10.000 Tonnen Steinkohle täglich wurden in der Kokerei Zoll-



schließlich zu den Stahlwerken transportiert, die ihn zur Erschmelzung von Roheisen im Hochofen verfeuern. Bis zu 4 Millionen Kubikmeter Kokerei-Gas wurden täglich von Teer, Ammoniak (NH<sub>3</sub>), Schwefelwasserstoff und Rohbenzol gereinigt.

Die Kokerei wurde in den Jahren 1957 bis 1961 in Anbindung an die Zentralschachtanlage Zollverein XII errichtet. Am 12. September 1961 wurde der erste



### Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider  
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert  
 Telefon ( 02051) 83857  
 Internet: [www.bv-plaetzchen-losenburg.de](http://www.bv-plaetzchen-losenburg.de) · Mail: [info@bv-plaetzchen-losenburg.de](mailto:info@bv-plaetzchen-losenburg.de)

offizielle Ofen gedrückt. Die Kokerei Zollverein in Essen war von 1961 bis 1993 aktiv und galt zu dieser Zeit als modernste Kokerei Europas. Aufgrund der Stahlkrise in den 1990er Jahren und der damit fallenden Koks Nachfrage wurde die Kokerei am 30. Juni 1993 stillgelegt. Die Gestaltung der Kokerei übernahm der Industriearchitekt Fritz Schupp.

Sie ist heute ein Architektur-Welterbe und Industriedenkmal. Gemeinsam mit der unmittelbar benachbarten Zeche Zollverein wurde die ehemalige Kokerei im Jahre 2001 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Ein Novum war die Teilnahme von Henri Feldmann aus Cuxhaven. Er schrieb dazu:

‘Ein wunderschöner Ausflug mit dem Bürgerverein Oberstadt zur Kokerei Essen.’

Am 8. 10 2016 durfte ich mit dem Bürgerverein Oberstadt Velbert zur Kokerei Essen fahren, geführt wurden wir von Herrn Ackermann. Um 14.00 Uhr begann die Führung, zuerst liefen wir 6. Stockwerke bis aufs Dach, von dort aus gingen wir

durch das Gebäude nach unten. Wir haben ‘alle’ Geräte begutachtet und Herr Ackermann hat uns vieles erklärt. Es war sehr lehrreich, aber auch sehr lustig. Insgesamt war es sehr toll. Wir hatten alle einen schönen Tag.

Nach einer Führung von über 2 Stunden waren wir regelrecht geschafft und genossen im Café die Erholungsphase, bevor es per Straßenbahn, U-Bahn und Bus zurück nach Velbert ging. Danke an Hans, für die Ausarbeitung der Route.

#### ‘Kaffeeklatsch beim BVO’

Zu einem gemütlichen ‘Kaffeeklatsch’ trafen sich Mitglieder und Gäste am 12. Oktober in der Friedenskirche. Mit einem leckeren Kuchenbuffet wurden die Anwesenden verwöhnt und alle ließen es sich schmecken. Gut gestärkt wurden im Anschluss ‘Dönekes vertellt’ und gesungen. Der Vorsitzende bedankte sich herzlich bei den Aktiven die zu diesem gemütlichen Nachmittag beigetragen haben.

Schmitz / Nowicky



#### Mitgliederversammlung am 20. September

am 20. September hatte der BV Plätzchen-Losenburg zu seiner vorletzten Mitgliederversammlung des Jahres geladen. Thema war : Die neue Stadtgalerie in der Velberter Innenstadt. Herr Dr. Martin, einer der Geschäftsführer der CONCEPTA GmbH aus Düsseldorf und Projektleiter der zukünftigen Stadtgalerie, informierte über das Projekt, Zeitschiene, Mieter und vieles andere mehr. Für jeden Interessierten ein hochinteressantes Thema, was man auch an den vielen Fragen erkennen konnte. Schließlich hatten wir ja auch den kompetentesten Mann bei uns zu Gast, den es für dieses Thema gibt.

Zum Schluss waren sich alle einig: Die neue Stadtgalerie wird bestimmt eine Bereicherung für Velbert werden. Allerdings ist von einem schnellen Baubeginn noch nichts zu sehen. Lassen wir uns also überraschen!

Wie immer hatten Klaus und Elisabeth Kunz die Gäste mit belegten Brötchen verwöhnt und zu trinken gab es auch genügend. Herzlichen Dank an beide.

Zum Schluss hat der Vorsitzende noch die Bilder der letzten Fahrt ins Blaue in einer Bildershow gezeigt.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei einer unserer nächsten Veranstaltungen. Bis dahin

Euer HJS

Die **Baustelle Robert-Koch-Straße** geht offensichtlich nun doch ihrer Vollendung entgegen. Wie immer sind die Meinungen zweigeteilt. Auf Nachfrage haben wir erfahren, dass der Mittelstreifen und der Kreisverkehr auf der Kopernikusstraße nicht so grau bleiben sollen. Hier soll es noch eine schöne Bepflanzung geben.

#### Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

## Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzende : Nicole Petersilie,  
Dornenbusch 5, Tel. 02051 69173, nh.petersilie@online.de  
Internet: www.bv-obere-flandersbach.de  
Sparkasse HRV, IBAN: DE3633450000026297507, BIC: WELADED1VEL



### Flandersbacher Monats-Brunch oder traditioneller Frühschoppen?

Er hat schon Tradition, der Brunch oder Frühschoppen, der jeden ersten Sonntag im Monat in unserem Bürger-

Damen – gelegentlich auch Herren – ein günstiges und leckeres Essen zum kleinen Unkostenbeitrag an, um Interessierten die Gelegenheit zu bieten, in netter Runde zu speisen und zu klönen. Dabei



zentrum abwechselnd vom Bürgerverein (in den „geraden“ Monaten) und von der evangelischen Kirchengemeinde (in den „ungeraden“ Monaten) angeboten wird. Immer nach den an diesen Sonntagen stattfindenden Gottesdiensten bieten die jeweiligen einsatzfreudigen

stört es niemanden, dass das aus dem Englischen übernommene Kunstwort Brunch (aus Breakfast = Frühstück und Lunch = Mittagessen) dieses Angebot eigentlich falsch beschreibt. Denn für gewöhnlich fehlen die ein Frühstück bestimmenden Anteile wie Brot oder Bröt-

chen, Butter und Margarine, Honig oder Marmelade oder gar Müsli mit Joghurt oder Rührei mit Speck und Lachs. Weil der Genuss alkoholischer Getränke nahezu keine Rolle spielt, trifft auch die Bezeichnung Frühschoppen das gesellige Beisammensein nicht richtig. Geboten wird stattdessen ein ständig wechselndes, kräftiges und meist bodenständiges Mittagessen wie zum Beispiel Hackbraten, Aufläufe oder Eintöpfe. Im Sommer wird in der Regel auch der Grill angeworfen. Den Abschluss bildet dann regelmäßig eine Tasse Kaffee mit einem Stück selbst gebackenen Kuchen. Wer einmal reinschauen möchte: Der nächste Brunch/ Frühschoppen ist Sonntag, der 4. Dezember um 12 Uhr.

### Martinszug am 11. November

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Bürgerverein wieder gemeinsam mit der Förderschule am Thekbusch und der Kolping-Kindertagesstätte den traditionellen Martinszug. Am Freitag, den 11. November sammeln sich alle Kinder mit ihren Lampons und ihren Eltern um 18 Uhr an der Förderschule, um dann mit Kapelle und Gesang hinter dem Sankt Martin auf dem Pferd durch unser Wohngebiet zu ziehen.

Anschließend können sich alle bei warmen Kakao (im Kindergarten) und Glühwein und/oder Brühwurst (am Stand des Bürgervereins) aufwärmen und die vorbestellten Weckmänner in Empfang nehmen.

Vorbestellungen für die Weckmänner zum Preis von 1 € nimmt Marga Beck, Am Thekbusch 48, Telefon 02051-67141 (ab 15 Uhr) entgegen.

Karst Starr

Fotos Marga Beck



**Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.**

Vorsitzender Ralf Wilke  
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert  
Telefon 02051 / 31 43 61  
Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06, BIC: WELADED1VEL

**Am 20.10. Fahren wir nach Einbeck. Von dieser Tour lesen Sie zu einem späteren Zeitpunkt.**

Der Monat November hat begonnen und damit stehen die Zeichen schon wieder schwer in Richtung Vorweihnachtszeit. Doch bei dem schönen Wetter, wollen wir erst einmal den Herbst genießen, der auch bei der Tischdekoration längst Einzug gehalten hat. Die Windlichter weisen bereits auf die bevorstehende Saison brennender Kerzen hin.

Damit bin ich auch schon beim Thema Weihnachtsfeier.

**Am 03.12.16 um 15 Uhr** wird es für unsere Mitglieder wieder eine Adventsfeier geben. Bitte melden Sie sich bei mir an und wie immer freuen wir uns über Kuchen Spenden.

Monika Schmitz Telefon: 02051 / 254589

Für die Fahrt am 10.12.16 zum Weihnachtsmarkt nach Lippstadt, womit wir dann das Vereinsjahr 2016 ausklingen lassen, melden Sie sich bitte auch bei mir an.

Im nächsten Jahr wird unsere 6 Tagesfahrt in der Zeit vom 02.07. – 07.07.2017 sein. Ziel ist Balderschwang im Allgäu die höchstgelegene, kleinste, selbstständige Gemeinde Deutschlands.

Wir werden einen Tag in Oberstdorf verbringen, einige schöne Fahrten unternehmen und fröhliche Stunden im Hotel.

1. Die Vier-Pässe-Fahrt, wobei wir traumhaft schöne, imposante Ausblicke in die Bergregion haben mit

dem Höhepunkt, den Vils-Alpsee.

2. Tagesfahrt „Rund um den Säntis“. Der 2054m hohe Säntis ist der höchste Berg der Ostschweiz und auf der Rückfahrt ins Hotel Aufenthalt in Feldkirch.

3. Mit dem Wirt die Tour: Erlebnis Käsestraße und Verkostung einer Schaubrennerei.

Außerdem erwartet Sie eine Sennerei Besichtigung mit Käsekostprobe, Führung im Kräutergarten, Führung und Besichtigung des Radiosenders Horeb, Geselliger Spielabend mit Urkunden, Stimmung mit einem Alleinunterhalter uvm.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, rufen Sie mich einfach an, ich kann Ihnen alles genau erklären. Ich weiß auch was es kostet.

**A**llen Mitgliedern, die ihren Geburtstag im November feiern, gratulieren wir recht herzlich und allen Kranken wünschen wir baldige Genesung.

Ihre Monika Schmitz



**Adler-Apotheke**

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



**20%** Treue Rabatt\*  
auf einen Artikel  
**Ihrer Wahl**

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 30.11.2016

\* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.

Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080  
info@adlerapo.com · www.adlerapo.com



Für frostige Wintertage haben wir kuschelige Mützen, Schals und Handschuhe. ... und Wintermode in den Gößen 36-54.

Mode für Frauen im besten Alter.

**BUSSEMAS**

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142

mode aktuell

**Unterstützen Sie die Arbeit der Bürgervereine und werden Sie Mitglied.**

Jeder Bürger ist herzlich willkommen.

Die Anschriften der Bürgervereine finden Sie in dieser Ausgabe.

**Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.**

Vorsitzender Wolfgang Werner, Kuhlerstr. 13, Velbert-Langenberg Tel.02052/961583  
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr.3 42555 Velbert-Langenberg Tel.02052/1396  
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de  
 Sparkasse. HRV, IBAN:DE96 3345 0000 0026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL

**Stammtisch des Bürgervereins Langenberg am 04.10.2016**  
**Gast: Buchautor Jürgen Lohbeck**

**Unser Sender und seine Geschichte**

Das Buch „Der Langenberger Sender – 1926 bis heute“ befindet sich schon seit einigen Wochen auf dem Markt; endlich konnte der Buchautor Jürgen Lohbeck dem Wunsch des Bürgervereins Langenberg nachkommen und als Gastredner einiges zur Entstehungsgeschichte des Buches, aber auch der des Senders erzählen und sein Buch vorstellen.



Lohbeck links, Werner rechts

Er schilderte zunächst, aus welchen Quellen er seine Informationen für das Buch gewonnen hat.

Neben Informationen aus dem Ort Langenberg, wo einige „Veteranen“ umfassende Berichterstattungen von damals geben konnten, wurde der Autor auch in Archiven in Köln und sogar Berlin fündig.

Die heutigen beiden Sendemasten sind die Nummer 13. und 14. In der Historie des Senders Langenberg. Die Vorgänger wurden teilweise nach kurzer Zeit zerstört, wie z. B. z. B. durch eine Windhose oder durch äußere Gewalteinwirkungen, wie z. B. den geplanten Abriss kurz nach Kriegsende.

Auswahlkriterium für den hiesigen Standort war die geografische Lage; der Sender hat mit seinen immensen Kilowattleistungen eine enorme Reichweite, die u. a. bis nach Australien und Kanada reicht.

Wo viel Freud, da aber auch manchmal etwas Ungemach; die Strahlung des Senders führte hier im Ort Langenberg schon Mal zu einigen kleineren Beeinträchtigung; sie trugen aber auch zu Belustigungen der Anwohner bei.

Aus dem Publikum, das sich intensiv an dem Gespräch beteiligte, wurde z. B. geschildert, dass sich der Sender in Kühlschränken, Backöfen, Regenrinnen und anderen leitenden Gegenständen bemerkbar machte; so konnte man neben dem Radiohören auch unerwünscht mit etwas „gesendeter“ Stromspannung in Berührung kommen (natürlich nur in leichten Dosierungen -es war ein stärkeres „Kribbeln“ zu spüren-); durch die Strahlungen sollen auch Glühbirnen und

Leuchtstofflampen in der näheren Umgebung mit schwacher Leistung geleuchtet haben.

Dabei handelt es sich aber um Anekdoten; solche Vorkommnisse gehören mittlerweile der Vergangenheit an.

In der 70 er Jahren, zu Zeiten der Ausstrahlung der Fernsehserie Holocaust, war der Sender Gegenstand einer Bedrohungslage, da seine Sprengung durch Unbekannte angedroht wurde; in Niedersachsen erfolgte damals eine solche Sprengung eines Senders.

Diese Umstände sorgten in dieser Zeit für ein großes Polizeiaufgebot, dadurch wurden mögliche Anschläge verhindert.

Jedenfalls ist der Langenberger Sender, so seine offizielle und beständige Bezeichnung, auch heute nicht mehr wegzudenken; er erfüllt mannigfaltige Aufgaben und ist weit über die hiesigen Grenzen hinweg bekannt.

Wer mehr hören möchte, der sei auf die Veranstaltung von Jürgen Lohbeck am 8. November 2016 im Bürgerhaus

Langenberg verwiesen, und/oder sollte einfach das interessante Buch lesen.

Joachim Arenfeld

**Reisebericht über die Tagesfahrt nach Soest von Wolfgang Werner**

Zur alten Hansestadt Soest ging die Tagesfahrt des Bürgervereins Langenberg am Mittwoch, dem 28. September 2016.

Die sog. Mittelstadt mitten in der fruchtbaren Soester Börde zählte im Mittelalter zu den bedeutendsten Hansestädten in Europa. Soest gilt als erste Stadt in Deutschland mit eigenem Stadtrecht; dieses Stadtrecht wurde im 12. Jahrhundert auf eine Kuhhaut aufgeschrieben und diente, zusammen mit der Stadtgeschichte in Buchform, der sogenannten Schrae, als Vorlage für viele weitere Städte im deutschen Reich.

So übernahm zum Beispiel Lübeck 1160 das Soester Stadtrecht. Älteste Teile der Altstadt reichen denn auch weit ins Mittelalter hinein. Dem Besucher fällt beson-



**Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.**

Vorsitzende Monika Hülsiepen  
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert  
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de, mail@bv-toenisheide.de  
 Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE2333450000026117903



ders der grünliche Sandstein ins Auge, aus dem Kirchen, Mauern und Bürgerhäuser gebaut wurden. Der Soester Reichtum gründete sich vor allem auf dem Handel; der Hellweg, die große mittelalterliche Handelsstraße, verläuft mitten durch den Ort.

Neben dem Handel war das in Soest gewonnene Salz Quelle des Wohlstandes der alten Stadt. Heute ist Soest ein beliebter Wohnort für Pendler aus dem östlichen Ruhrgebiet und mit seiner Fachhochschule für Technik und Wirtschaft eine wirtschaftlich prosperierende Mittelstadt.

Dies alles und mehr erfahren die Mitfahrenden bei einer Stadtführung. Vorher aber stärkte man sich mit einem leckeren Essen im Brauhaus "Zwiebel", einer der Traditionsgaststätten in der Altstadt. Auch ein dort gebrautes dunkles oder auch helles Bierchen durfte nicht fehlen.

Hatte man bei der Anreise mit dem Zug noch ein paar Probleme gehabt, weil der Hauptbahnhof in Essen wegen einer Bombenwarnung für ein paar Stunden gesperrt worden war, verlief die Rückfahrt ohne Schwierigkeiten, vielleicht auch, weil man sich vorher mit einem „Zwiebeltröpfchen“, einem leckeren Kräuterlikör, gestärkt hatte.

Weitere Fahrten und Ausflüge sind geplant; die voraussichtlichen Termine sind demnächst unserer Homepage zu entnehmen.

Joachim Arenfeld

*Wann der heilige Sankt Martin*

*Will der Bischofsehr entfliehn,*

*Sitzt er in dem Gänsestall*

*Niemand findt ihn überall,*

*Bis der Gänse groß Geschrey*

*Seine Sucher ruft herbey.*

*Nun dieweil das Gickgackslid*

*Diesen heiligen Mann verrieth,*

*Dafür thut am Martinstag*

*Man den Gänsen diese Plag,*

*Daß ein strenges Todesrecht*

*Gehn muß über ihr Geschlecht.*

*Drum wir billig halten auch*

*Diesen alten Martinsbrauch,*

*Laden fein zu diesem Fest*

*Unsre allerliebste Gäst*

*Auf die Martinsgänslein ein,*

*Bey Musik und kühlem Wein.*

*Achim von Arnim*

**St.Martin**

Am Donnerstag, den 10. November startet wieder der St.Martinszug „rund um die Grundschule“ auf Tönisheide. Gutscheine für die vom BV subventionierten Weckmänner gibt es an diesem Tag ab 15:00 Uhr im Gebäude der Grundschule Kirchstraße zu kaufen. Ab 17:15 Uhr ist der Schulhof Treff- und Sammelpunkt für alle Laternenträger. Um ca. 17:30 Uhr geht es dann los über die Kirchstraße zur Beethovenstraße, dann berg-

auf über die Schubertstraße zur Schulwiese. Dort findet anschließend unter der Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr Tönisheide wieder das große Martinsfeuer und die Mantelteilung statt.

**BV Stammtisch**

Der nächste BV Stammtisch findet am Dienstag, den 29. November um 19:30 Uhr im Cafe „Inside“, Wülfrather Str., vorerst zum letzten Mal statt.

Der Vorstand des BV's hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, den Stammtisch nach fast zwei Jahren aufgrund der mangelnden Beteiligung einzustellen.

Zum Novembertreffen sind natürlich noch einmal alle Mitglieder und interessierte Tönisheiderinnen und Tönisheider herzlich eingeladen vorbeizukommen.

**BV Adventsfenster**

Am 1. Dezember öffnet sich wieder das erste Adventsfenster des „Lebendigen Adventskalenders auf Tönisheide“.

Die vollständige Teilnehmerliste des Adventskalenders finden Sie zeitnah auf der

Webseite des BV Tönisheide und als Aushang in den Tönisheider Geschäften.

Der Bürgerverein Tönisheide ist natürlich auch wieder als Gastgeber dabei. In diesem Jahr treffen wir uns am Freitag, den 16. Dezember ab 17:30 Uhr bei unserem BV-Mitglied Fr. Gesine Wilms, in der Antoniusstraße 6. Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen und besinnlichen Beisammensein bei Kerzenlicht, Musik, Punsch, Kakao und Geschichten an unserem Adventfenster ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Stefan Atzwanger

stefanatzwanger@bv-toenisheide.de



**Bürgerverein Birth e.V.**

Vorsitzender Hans Küppers  
 Händelstraße 1 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 6 86 22, www.buergervereinbirth.de  
 Sparkasse HRV, IBAN DE05 3345 0000026371591, BIC: WELADED1VEL



**D**ienstag 04.10.2016, große Ratssitzung im Velberter Rathaus. Alles was Rang und Namen hat findet sich dort ein und ist auf einen langen Abend eingestellt. Hans Küppers und Rolf Otterbeck gehören auch dazu.

Zur selben Zeit, ca. 17.45 Uhr finden sich im Vereinslokal Korfu die ersten



...so sah der stark verjüngte Vorstand an diesem Abend aus

Gäste zum allmonatlichen Treff unseres Bürgervereins ein. Draußen im Schaukasten steht als Motto nur der Treff mit heutigem Datum. Es kommt kein Referent, also ein Tötterabend! Am Vorstandstisch gähnende Leere, nur die Glocke und

unser Schweinchen stehen verlassen da. Christos hat heute frei. Nach und nach erreichen einzelne Leutchen, das „Ellyhaus“ nur mit halber Besetzung, die lustigen Frauengruppen und dann Anja, den Saal mit dem „Mittelmeerflair“. Anja erzählt, dass auch der 2. Vorsitzende, Wolfgang Seidel, verhindert ist und sie den Treff eröffnet und eventuell noch Sven Rogalla, unser neuer Kassenwart, kommt und einen Vortrag hält. Langsam sind alle Stühle besetzt und wirklich, was man anfangs nicht glaubte, Sven hat sich von seiner Arbeit bei der Sparkasse HRV in Hilden freigemacht und gibt uns einen Einblick in die Arbeit und Veränderungen bei den

Banken, Sparkassen und Genossenschaften.

Jupp Rother, Rudi Wenzel, Hermann Klinkhardt stellen interessiert Fragen und auch die neue Sparkassen-Card und Online Banking sind Themen für viele, obwohl unsere betagten Damen und Herren nicht immer ein Ohr für die Neuerungen haben und lieber einen Tötterabend machen. Anja dankt Sven für die aufschlussreichen Worte.

Ein gelungener Abend, danke Anja für dein Einspringen! Alle bleiben noch eine Weile sitzen und unterhalten sich fröhlich. Hans Küppers trifft gerade noch rechtzeitig ein, um den Anwesenden den Velberter Bürger zu verteilen. Die letzten im Korfu

sind immer dieselben und die sind alle froh, dass es jetzt den Berg runter geht. Die Anfragen für den Lift an der Birther Straße liegen von den Mitgliedern des BVB schon vor.

**B**aldige Genesung wünschen wir unseren kranken Mitgliedern.

**V**iele Grüße und Glückwünsche an alle Mitglieder, die Geburtstag haben.

**B**itte vormerken, die nächste Monatsversammlung ist am 08.11.2016

**W**ir trauern um unser Mitglied:

Anna Richter, sie starb am 22.09.2016. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

**Hinweis bitte auf unsere nächste Kulturfahrt:**

Abfahrt: 22.11.2016 , pünktlich um 12.00 Uhr

Birther Straße 72, vor der Gaststätte Korfu

1.Ziel : Planetarium, Bochum

Anschließend zum Weihnachtsmarkt in Bochum.

Rückfahrt ca. 19.00 Uhr, Ausklang, wer mag im Vereinslokal.

Hartmut Brandenburg



**Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.**

Vorsitzende Heike von zur Gathen  
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert  
Tel.: (0 20 51) 6 78 38  
email: hbvzgathen@t-online.de



Am **Montag, dem 10.10.2016** konnte die 1. Vorsitzende Heike von zur Gathen 54 Mitglieder und Gäste zu unserem Herbstfest begrüßen.

Diesmal tagten wir im Saal von St. Paulus in der Poststr.

Günter von der Gathen am Akkordeon spielte bekannte Melodien. Das Essen wurde von fleißigen Händen serviert und schmeckte allen Gästen ausgezeichnet. Es gab Leberkäse, Frikadellen und Salate.

Es wurde viel „getötert“ und so verging der Nachmittag wie um Fluge.

Einen herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Besonders unserer gute Seele Gisela Rademacher gebührt unser Dank Sie wurde unterstützt durch zahlreiche Helfer. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

**.Unser nächster Termin:**

Wir wollen auch in diesem Jahr zum **Gänseessen in das DRK Heim** in die Wordenbeck gehen. Als **Termin ist der 14.11.2016, 14.00 Uhr** vorgesehen. Anmeldungen bitte bei Heike von zur Gathen Telefon . 02051/67838.

**Vorschau**

Am **12.12.2016** findet unsere **Weihnachtsfeier** statt. Bitte merken Sie sich auch diesen Termin bereits jetzt vor.

**Geburtstage im November 2016**

Ingrid und Fritz Dahmann, Margret Feierabend, Edith Löckenhoff, Willi Maurer, Else Müller, Willi Prick, Inge Stuckmann, Renate Thier

und Ingrid Schäfer und Christa Conle sind die Geburtstagskinder, denen wir viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder gesund sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

**Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.**

Vorsitzender Lutz Hegemann,  
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,  
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de  
Sparkasse HRV, IBAN DE19 3345 0000 0026 3803 60



**Infoveranstaltung der Helios Klinik im neuen Jahr**

Im neuen Jahr werden wir eine Infoveranstaltung der Helios Klinik anbieten. Hierbei werden sowohl die Struktur als auch die besonderen Fachgebiete vorgestellt. Außerdem werden von der Heliosklinik Zusatzleistungen angeboten, die an diesem Abend präsentiert werden sollen.

**Sprechstunde im Gemeinschaftshaus 2017**

Wie bereits angekündigt findet die Sprechstunde im Gemeinschaftshaus nur noch an jedem 1. Mittwoch im Monat statt. Falls es sich um einen Feiertag handeln sollte, (wie z.B. Allerheiligen am 01.11.2017) wird der Termin auf den darauf folgenden Mittwoch verlegt. Im nächsten Jahr würden also folgende Termine angeboten:

- 04.01.2017, 01.02.2017,
- 01.03.2017, 05.04.2017,
- 03.05.2017, 07.06.2017,
- 05.07.2017, 02.08.2017,
- 06.09.2017, 04.10.2017,
- 08.11.2017, 06.12.2017.

**Weckmann-Gutscheine für den St. Martinszug am 06.11.2016, ab 17.30 Uhr. Jubiläen und Geburtstage aufgrund unserer Datenerhebung**

Wie vielleicht nicht jedem bekannt ist, erhält jedes Kind unserer Mitglieder im Alter von bis zu 14 Jahren alljährlich einen Gutschein für einen Weckmann. Dieser kann nach dem Sankt-Martins-Zug bis 19.30 Uhr abgeholt werden. Diese Wertkarten wurden bisher immer durch die Obleute verteilt. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass die Obleute – verständlicherweise – nicht immer genau

wissen und wissen können, welche Mitglieder Kinder im entsprechenden Alter haben. Daher sind wir dazu übergegangen, auch die Kinder in unserem System zu erfassen, damit alle davon gleichermaßen profitieren können. Bei Neumitgliedern geschieht dies automatisch im Beitrittsformular. Zur Erfassung aller berechtigten Kinder unserer Mitglieder haben wir im Monat September ein Formular zur Datenaktualisierung an Sie verteilt. Anhand der zurückgeschickten Formulare haben wir die Kinder nun in unserem System erfasst und die Weckmann-Gutscheine für das Jahr 2016 konnten durch die Obleute verteilt werden. Sollten Sie Kinder im Alter von bis zu 14 Jahren haben, und bisher das Formular nicht zurückgereicht haben, können Sie dies jederzeit nachholen. „Nachzügler“ haben auch die Möglichkeit, das Formular nach dem Martinszug abzugeben. Soweit der Vorrat reicht, bekommen auch sie bis spätestens 19.30 Uhr einen Weckmann. Weiterhin bitten wir auch alle anderen Mitglieder nochmals darum, das ausgefüllte Formular abzugeben. So dienen z.B. die Geburts- und Hochzeitsdaten dazu, dass wir unseren Mitgliedern bei runden Geburtstagen (ab 70 Jahren) und Hochzeitsjubiläen (ab Silberhochzeit) Glückwünsche aussprechen können und gegebenenfalls, je nach Anlass, auch ein Präsent zu überreichen.

Wir möchten gerne jedem Mitglied diese Vorzüge zukommen lassen, daher danken für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit bezüglich des bürokratischen Aufwands.

v.s.



**Arbeitsgemeinschaft  
Velberter Bürgervereine**

**Do., 3.11.2016, 19.00 Uhr  
Rathausgespräch**  
mit dem Bürgermeister Dirk Lukrafka  
Saal Velbert im Rathaus

**Do., 3.11.2016  
Vorstandssitzung vor dem Rat-  
hausgespräch:**  
Ort und Zeitpunkt sind der Einla-  
dung zu entnehmen.

**Bürgerverein  
Birth**

**Di. 08.11.2016, 19.00 Uhr  
Monatsversammlung**  
im Vereinslokal „Korfu“ Birther-  
Str.72  
Gast des Abends Herr Dr. Niklas  
Kruse, Geschäftsführer des „Heli-  
os Klinikum Niederberg“  
Er berichtet über „Weitergang,  
Erweiterungen, den Neubau des  
Klinikums und Fachinformationen

**Di. 22.11.2016, 12.00 Uhr  
vom Vereinslokal Fahrt nach  
Bochum**  
mit einer Veranstaltung im Zeiss  
Planetarium „Sternenglanz zur  
Weihnachtszeit“, anschließend  
Besuch des Bochumers Weih-  
nachtsmarktes.  
Rückfahrt gegen 19<sup>00</sup> Uhr mit  
Ausklang im Vereinslokal

**Di. 06.12.2016  
Heringsstippessen**  
**Sa. 18.12.2016  
Weihnachtsfeier**

**Bürgerverein  
Dalbecksbaum**

**Mo. 14.11.2016, 14.00 Uhr  
Gänseessen**  
DRK Wordenbeck

**Bürgerverein  
Hardenberg-Neviges**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Hefel-Richrath-Rottberg**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Am Kostenberg/Lindenkamp**

**Di. 08.11.2016, 19.00 Uhr  
Monatsversammlung**  
im BZK  
Referent: Swen Lindemann /  
Stadt Velbert

**Vorausschau  
Sa. 03.12.2016, 15.00 Uhr  
Adventsfeier**  
für unsere Mitglieder im BZK  
Bitte anmelden!!

**Sa. 10.12.2016  
Fahrt zum Weihnachtsmarkt**  
nach Lippstadt mit Stadtführung.  
Abfahrt 9.30 Uhr an der Kastani-  
enallee 39

**Bürgerverein  
Velbert-Langenberg**

keine gemeldeten Termine

**Siedlergemeinschaft  
Langenhorst**

**Sa. 06.11.2016, 17.30 Uhr  
Sankt-Martins-Zug**  
Treffpunkt 17.30 Uhr am Kirch-  
platz Nikolaus-Ehlen-Straße

**Nordstädtischer  
Bürgerverein**

**Do. 03.11.2016, 19:00 Uhr  
Monatsversammlung**  
Rathaus, Großer Sitzungssaal

**Do. 10.11.2016, 15:00 Uhr  
Treffen der Senioren**  
Restaurant Bürgerstube

**Sa. 12.11.2016, 18:00 Uhr  
Gänseessen**  
Brauhaus Alter Bahnhof,

**Di. 15.11.2016, 19:00 Uhr  
Frauenstammtisch**  
Restaurant Bürgerstube

**Bürgerverein  
Obere Flandersbach**

**Fr. 11.11.2016, 18 Uhr  
Martinszug**  
Förderschule Am Thekbusch

**Bürgerverein  
Oberstadt Velbert**

**Mi. 02.11.2016  
MV**

**Do. 03.11.2016  
Rathausgespräch**  
**Sa. 12.11.2016  
Wandern**

**Mi. 16.11.2016  
Spieleabend**

**Sa. 19.11.2016  
2tes Frühstück**

**Do 24.11.2016  
Töttern**

**Bürgerverein  
Plätzchen/Losenburg**

**Sa. 05.11.2016, 17:30 Uhr  
Martinszug**  
ab EDEKA-Parkplatz, Paracelus-  
straße

**Sa. 06.11.2016, ab 10:00 Uhr  
Martinsganswanderung**  
Anmeldung erforderlich !

**Mi. 09.11.2016, 9-11 Uhr  
offenes Frühstück**  
in der Markuskirche, Losenbur-  
ger Weg, Gäste sind herzlich  
willkommen!

**Mi. 16.11.2016, ab 15.00 Uhr  
Bingonachmittag**  
in der Markuskirche, Losenburger  
Weg, Gäste sind herzlich willkom-  
men !

**Mi. 23.11.2016, ab 19:00 Uhr  
Spieleabend**  
in der Gaststätte „Zur Losenburg“

**Sa. 03.12.2016  
Fahrt zum Weihnachtsmarkt in  
Soest**  
Anmeldung erforderlich !

**Bürgerverein  
Rützkäusen**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Tönisheide**

**Do. 10.11.16, 17.15 Uhr  
Martinszug**  
„rund um die Tönisheider  
Grundschule“ ab 17:15 Uhr an  
der Grundschule Kirchstrasse,  
Weckmann-Gutscheine ab 15:00  
Uhr in der GS

**Di. 29.11.16, ab 19.30 Uhr  
BV Stammtisch**  
im Cafe „Inside“ (vormals „Alter  
Bahnhof“), Wülfrather Straße

**Bürgerverein  
Unterstadt Velbert**

**Do. 3.11 2016, 18:00 Uhr  
Tötterabend**  
in der Bürgerstube

**Do.10.11.2016, 18:00 Uhr  
Vorstandssitzung**  
in der Bürgerstube

**Mi. 16.11.2016 ,14:00 Uhr  
Gänseessen**  
DRK-Heim Wordenbecker Weg

**SCALA Verlag**



264 Seiten,  
21,2 x 27 cm,  
Paperback mit  
zahlreichen  
Farb- und SW-Bildern,  
Dokumenten,  
Zeichnungen  
und Karten.

29,80 Euro

ISBN 978-3-9816362-7-7

**Jürgen Lohbeck  
Der Langenberger Sender  
1926 bis heute**

Erhältlich im örtlichen Buchhandel und im SCALA Verlag:  
Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel 02051 9851-0  
Weitere Titel finden Sie auf unsere Internetseite:  
[www.scala-regional.de](http://www.scala-regional.de)



Genossenschaftlich wohnen.  
**Wohnen mit Zukunft.**



Heidestraße 191  
Velbert-Mitte  
[www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de)



Grünstraße 3  
Velbert-Mitte  
[www.sparundbau-velbert.de](http://www.sparundbau-velbert.de)



Quellenweg 1  
Velbert-Nevigas  
[www.vereinigte-baugenossenschaft.de](http://www.vereinigte-baugenossenschaft.de)

**WILDE KIPPE?  
MÜLL? UNRAT?**

**HILFE UND RAT**  
durch ein Telefonat:

**02051  
26 26 26**

Abfall**WIR**tschaft  
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT  
[www.tbv-velbert.de](http://www.tbv-velbert.de)

vermeiden  
verwerten  
entsorgen  
reinigen



**Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche**

**baier's**  
Küchenwelt GMBH

musterhaus küchen  
FACHGESCHÄFT  
Telefon (0 20 51) **96 35-0**  
42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49



**ADLER  
APOTHEKE**  
LANGENBERG



**ADLER  
SANITÄTSHAUS**  
LANGENBERG

Adler Apotheke  
Inh. Apotheker Arndt Backhaus  
Hellerstraße 2 – 42555 Velbert  
Telefon 02052-1260  
Telefax 02052-82775  
[www.adler-apotheke-langenberg.de](http://www.adler-apotheke-langenberg.de)

Adler Sanitätshaus Backhaus GbR  
Hauptstraße 14 – 42555 Velbert  
Telefon 02052-9288132  
Telefax 02052-9288133  
[www.adler-sanitaetshaus-langenberg.de](http://www.adler-sanitaetshaus-langenberg.de)

**Alles aus einer Hand !**

**Rohr- und Kanalreinigung**  
Kanal-TV · Waschraumhygiene  
Schädlingsbekämpfung



**redesa** <sup>02051/</sup> **22222**  
GmbH · [www.redesa.de](http://www.redesa.de) · [kontakt@redesa.de](mailto:kontakt@redesa.de)

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68  
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



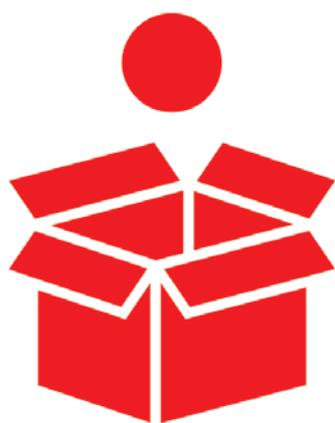
Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)



Foto: www.uweschinkel.de



# Sicher online zahlen ist einfach.



paydirekt

[sparkasse-hrv.de](http://sparkasse-hrv.de)

Mit paydirekt- dem neuen Service  
Ihres Sparkassen-Girokontos.  
Ein Bezahlverfahren made in  
Germany.

Einfach im Online-Banking  
registrieren.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse  
Hilden • Ratingen • Velbert